

Februar 2010-02-10

Nr. 16

Reisen unter Wasser:

f.re.e präsentiert tolle Tauchreviere auf der ganzen Welt

Schwerelos in der blauen Tiefe schweben ist der Traum eines jeden Tauchers. Nur so kann man eine andere Welt betreten, den Alltag hinter sich lassen und einen Hauch von Freiheit spüren. Wohin man fahren muss, um diese grenzenlose Freiheit zu erfahren, erfahren die Besucher der **f.re.e – Die neue C-B-R**, die vom 18. bis zum 22. Februar 2010 auf der Messe München stattfindet.

In Deutschland zählen die Tauchsportverbände inzwischen über 1,6 Millionen Gerätetaucher, Tendenz steigend. Allein im Bayerischen Landestauchsportverband sind zurzeit 7.800 Taucher registriert, Schätzungen gehen aber von insgesamt 10.000 Tauchern in Bayern aus. „Das Besondere am Tauchen ist vor allem die wunderbare Tierwelt, die völlig anders funktioniert wie an Land“, sagt Dieter Popel, Präsident des Bayerischen Landestauchsportverbandes (BLTV) in München. „Außerdem macht Tauchen großen Spaß weil es ein Partnersport ist.“

Kleine und große Besucher können im **Sea Life München** (Halle A4.463) buchstäblich in die Wunder der heimischen und tropischen Unterwasserwelt eintauchen. Während der spannenden Entdeckungsreise folgen sie dem Lauf des Wassers von den Flüssen und Seen in Bayern, über die Donau und das Schwarze Meer bis in die Tiefen des Ozeans. In den über dreißig speziell angefertigten Becken mit über 10.000 Meerestieren wird ihnen ein faszinierender Einblick in den Lebensbereich des jeweiligen Wasserbewohners ermöglicht. „Hai-light“ ist das geheimnisvolle Schiffswrack, durch das man direkt in den tropischen Ozean kommt. Quer durch das riesige 400.000 Liter fassende Meerwasserbecken hindurch führt ein rund zehn Meter langer, gläserner Tunnel. Wie Taucher können sich Eltern und Kinder praktisch direkt zwischen den Riffhaien und den Lippfischen bewegen. Neuerdings

zieht hier auch die einzige Meeresschildkröte Bayerns an den staunenden Augen der Besucher vorbei.

Nach diesen ersten „Trockenübungen“ ist man bestens gerüstet für die faszinierendsten Tauchplätze Italiens. Die drei Meeresschutzgebiete Cinque Terre, Portofino und Isola di Bergeggi zählen definitiv dazu. Insgesamt werden von 120 Tauchschulen 45 Touren angeboten, auf denen man auch Delphinen und Finnwalen begegnet. Höhepunkt ist die Besichtigung des Aquariums von Genua, wo Eltern mit ihren Kindern im Schlafsack vor dem Hai-Becken übernachten können – ein unvergessliches Erlebnis für Groß und Klein (**Italienische Zentrale für Tourismus – ENIT**, B5.210/220).

Noch ein Geheimtipp ist dagegen die idyllische Mittelmeerinsel Ponza. Die rund acht Quadratkilometer große Insel liegt vor der Küste des südlichen Latiums, also vor den Toren Roms. Zahlreiche Buchten und türkisfarbenes Wasser machen diese Insel mit ihrem vulkanischen Ursprung für Taucher interessant (**Dertour**, A4.443).

2010 ergänzt Comino als kleinstes Mitglied im maltesischen Archipel das FTI-Programm für Malta und Gozo: Mit nur einem Hotel garantiert die Insel „Robinson-Crusoe-Feeling“. Wer schnorcheln möchte, kann einen Segeltörn auf dem Katamaran „Spirit of Malta“ buchen, der zahlreiche Bade- und Schnorchelstopps einlegt (**Frosch Touristik**, A4.230).

Ein Traum für jeden Taucher ist mit Sicherheit das Great Barrier Reef. Schnorcheln und Tauchen am größten Korallenriff der Welt steht auf der Reise „LebensArt Down Under“ auf dem Programm. Hier erkundet man an Bord einer exklusiven Yacht die australische Unterwasserwelt, in der sich rund 1.500 verschiedene Fischarten, Schildkröten und Korallen tummeln. Entspannung auf höchstem Niveau auch auf festem Boden garantiert das exklusive Peppers Bale Resort in Port Douglas, und doch darf hier das feuchte Element nicht fehlen – zu jeder Unterkunft gehört ein Privatpool inmitten eines tropischen Gartens (**Windrose Fernreisen Touristik**, A4.324).

Ideal mit über fünfzig interessanten Revieren unterschiedlichen Niveaus, die per Boot innerhalb kurzer Zeit erreichbar sind, ist Mauritius. Außerdem bieten Tauchschulen in Trou aux Biches und Cap Malheureux Kurse nach internationalen Richtlinien an. Erfahrene Taucher sollten ihr Brevet, Logbuch und ein medizinisches Attest über ihre Tauchtauglichkeit mitbringen (**Air Mauritius**, A4.441).

Im Herzen des Indischen Ozeans liegt die Insel La Réunion, die ein Miniaturbild der ganzen Welt darstellt. Direkt neben Madagaskar und ungefähr 10.000 km von Deutschland entfernt, trifft man auf ein kleines Stückchen Frankreich. Mit etwa 300 Sonnentagen im Jahr, einer Durchschnittstemperatur von 26 Grad und mehreren Lagunen mit türkisblauem Wasser lädt dieses Eiland zum Schnorcheln und Tauchen ein. Zur Einreise genügt ein deutscher Personalausweis, Impfungen sind nicht nötig (**Atout France – Französische Zentrale für Tourismus**, B5.242).

Außer an den zahlreichen Tauchbasen im westlichen Teil des roten Meeres und am Sinai kann jetzt auch die faszinierende Unterwasserwelt bei Aqaba in Jordanien erkundet werden. Dort wurde in der Tala Bay eine Basis von Extra Divers unter deutscher Leitung eröffnet (**OFT REISEN**, B5.331). Für Taucher besonders interessant ist das Wrack des Frachtschiffs „Cedar Pride“. Es liegt nur zwölf Meter unter dem Meeresspiegel, ist mit Korallen überzogen und das Heim von Schildkröten, Mantas und Stachelrochen.

Mit dem Andamanensee im Westen und dem Golf von Siam im Osten ist Thailand ein Traumziel für Tauchfreunde. Ein großer Teil des natürlichen Reichtums des südostasiatischen Landes liegt mit über 200 Korallenarten und unzähligen tropischen Fischen unter Wasser. Neu ist ein Tauchspot in der Bang Tao Bucht auf Phuket, im Norden der Insel. Hier wurden zehn Luftfahrzeuge in einer Entfernung von etwa einem Kilometer zum Strand versenkt, damit sich dort im Laufe der Jahre Korallen ansiedeln können, die sich allmählich in ein artenreiches marines Ökosystem verwandeln. Diese Aktion ist bislang die weltweit größte ihrer Art (**Thailändisches FVA**, A4.361).

Egal, ob mit Flasche oder Schnorchel, wer wissen will, wo man die Unterwasserwelt am besten erkunden kann, ist auf der *f.re.e* 2010 genau richtig. Übrigens, viele weitere Tipps und auch das neueste Equipment finden alle Tauchfreunde in Halle B6. Dort gibt es auch zwei Tauchbecken, um neue Errungenschaften auch gleich auszuprobieren.

f.re.e – Die neue C-B-R auf einen Blick:

Die *f.re.e* hat sich aus der C-B-R Freizeit und Reisen entwickelt und ist die bedeutendste Ausstellung zu den Themen Freizeit und Reisen in Süddeutschland und dem angrenzenden Ausland. Sie bietet einen umfassenden Marktüberblick über den Freizeit- und Reisesektor und lädt die Besucher zum Mitmachen und Ausprobieren in zahlreichen Erlebniswelten ein. Zusätzliche Unterhaltung und Information verspricht ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

Als Publikumsveranstaltung bietet sie direkte Einkaufs- und Buchungsmöglichkeiten und findet vom 18. bis 22. Februar 2010 (Pferd: 18. bis 21. Februar) auf dem Gelände der Neuen Messe München statt. Die Öffnungszeiten sind von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Aussteller- und Besucherzahlen der *f.re.e* sind von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer im Auftrag der Gesellschaft zur Freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen (FKM) geprüft.

Weitere Informationen unter www.free-muenchen.de

Über die Messe München International (MMI)

Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Über 30.000 Aussteller aus mehr als 100 Ländern und mehr als zwei Millionen Besucher aus über 200 Ländern nehmen jährlich an den Veranstaltungen in München teil. Darüber hinaus veranstaltet die MMI Fachmessen in Asien, in Russland, im Mittleren Osten und in Südamerika. Mit sechs Auslandsbeteiligungsgesellschaften in Europa und Asien sowie 64 Auslandsvertretungen, die mehr als 90 messerelevante Länder der Welt betreuen, verfügt die MMI über ein weltweites Netzwerk. Als global tätiges Unternehmen leistet die Messe München International bei Umweltschutz und Nachhaltigkeit einen wesentlichen Beitrag.

Weitere Informationen unter www.messe-muenchen.de

Ansprechpartner für die Presse:

Karl Baumgartner und Susanne Stimmer

f.re.e – Die neue C-B-R

Tel. (+49 89) 949-20802

Fax: (+49 89) 949-20687

E-mail: karl.baumgartner@messe-muenchen.de und susanne.stimmer@messe-muenchen.de

kb/sti